Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses

(Sache M.10398 – DNB / DANSKE BANK / OP / SB1 / EIKA / BALDER / VIPPS / MOBILEPAY / PIVO)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2022/C 255/08)

1. Am 27. Juni 2022 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates [1] bei der Kommission eingegangen.

Diese Anmeldung betrifft folgende Unternehmen:

— Vipps AS („Vipps“, Norwegen);

— DNB Bank ASA („DNB“, Norwegen);

— Sparebank 1 Betaling AS („SB1“, Norwegen);

— EIKA VBB AS („Eika“, Norwegen);

— Balder Betaling AS („Balder“, Norwegen);

— MobilePay A/S („MobilePay“, Dänemark), zu 100 % im Eigentum und unter der Kontrolle der Danske Bank A/S („Danske Bank“, Dänemark);

— Pivo Wallet OY („Pivo“, Finnland), Teil der OP-Gruppe, kontrolliert von OP Osuuskunta („OP“, Finnland).

Vipps, MobilePay und Pivo werden in einem neuen Unternehmen zusammengeschlossen, und DNB, SB1, Eika, Balder, Danske Bank und OP übernehmen im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 4 der Fusionskontrollverordnung die gemeinsame Kontrolle über das neu gegründete Unternehmen.

Der Zusammenschluss erfolgt durch Erwerb von Anteilen.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

— Vipps ist ein Anbieter mobiler Zahlungsdienste in Norwegen. Vipps bietet Zahlungsdienste an, die an eine Vielzahl unterschiedlicher Zahlungssituationen angepasst sind, darunter persönliche Zahlungen („P2P“), Zahlungen auf der Website („POS“), Rechnungen und Online-Zahlungen (eCommerce).

— MobilePay bietet in Dänemark Zahlungsdienste an, die an verschiedene Zahlungssituationen angepasst sind, darunter POS, P2P, Rechnung und elektronischer Geschäftsverkehr.

— Pivo bietet Zahlungsdienste in Finnland an. Pivo bietet Zahlungsdienste für P2P, Online-Geschäfte, Apps und POS an.

— DNB ist eine Volldienstleistungsbank und Muttergesellschaft der DNB-Gruppe und ist an der Osloer Börse notiert. Die DNB-Gruppe erbringt Bank-, Investment-, Versicherungs-, Vermögensverwaltungs- und Immobiliendienstleistungen für Privatkunden, Firmenkunden und den öffentlichen Sektor.

— SB1 ist eine Holdinggesellschaft, die derzeit im Eigentum von 14 unabhängigen norwegischen Banken mit dem Namen „Sparebank 1“ steht, die auf einer gemeinsamen Plattform und unter einer gemeinsamen Marke zusammenarbeiten.

— EIKA ist eine Holdinggesellschaft, die Teil der Eika Alliance ist, einer Allianz, die derzeit aus 63 unabhängigen norwegischen Banken besteht.

— Balder ist eine Holdinggesellschaft, die derzeit im Eigentum von 13 unabhängigen norwegischen Banken steht.

— Danske Bank ist eine in Dänemark gegründete Finanzdienstleistungsgesellschaft mit Tätigkeiten in Nordeuropa. Danske Bank ist eine Volldienstleistungsbank, die Privatkunden, Firmenkunden und dem öffentlichen Sektor Dienstleistungen in den Bereichen Privat- und Firmenkundengeschäft, Altersvorsorge, Lebensversicherung, Hypothekenfinanzierung, Vermögensverwaltung, Makler-, Immobilien- und Leasingdienstleistungen anbietet.

— OP ist die zentrale Genossenschaft einer finnischen Finanzdienstleistungsgruppe. OP umfasst 118 OP-Genossenschaftsbanken und die zentrale Genossenschaft, deren Eigentümer sie sind, einschließlich ihrer Tochtergesellschaften und verbundenen Einrichtungen. OP erbringt Bank-, Investment-, Versicherungs-, Vermögensverwaltungs- und Immobiliendienstleistungen für Privat- und Firmenkunden.

[1] ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach dieser Veröffentlichung eingehen. Dabei ist stets folgendes Aktenzeichen anzugeben:

M.10398 - DNB / DANSKE BANK / OP / SB1 / EIKA / BALDER / VIPPS / MOBILEPAY / PIVO

Die Stellungnahmen können der Kommission per E-Mail, Fax oder Post übermittelt werden, wobei folgende Kontaktangaben zu verwenden sind:

E-Mail: COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu

Fax +32 22964301

Postanschrift:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË